

# 1 Schulinterner Lehrplan: Sekundarstufe I

## 1.1 Inhaltsfelder und Kompetenzerwartungen in den Jahrgangsstufen 5/6

Inhaltsfeld 1: Entwicklung einer eigenen religiösen Identität					
JG 5	JG 6	Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Methodenkompetenz
Bilder von Gott	Ich-Stärkung: Freundschaft macht stark	Die Schüler/Innen <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben ihre subjektiven Gottesvorstellungen</li> <li>• ordnen unterschiedliche Gottesvorstellungen menschlichen Erfahrungen zu und vergleichen sie mit biblischen Aussagen über Gott</li> </ul>	Die Schüler/innen <ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen sich in Ansätzen mit Veränderungen des Gottesbildes im Leben bei sich und anderen auseinander</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• finden zielgerichtet Texte in der Bibel</li> <li>• erschließen biblische Texte mit grundlegenden Hilfsmitteln (u.a. Inhaltsverzeichnis, Sachverzeichnisse, historische Tabellen, Karten) und ordnen diese ein</li> <li>• identifizieren und erschließen unterschiedliche Formen religiöser Sprache</li> <li>• identifizieren und beschreiben methodisch geleitet religiöse Inhalte in künstlerischen Darstellungen</li> </ul>
Inhaltsfeld 3: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde					
Ohne Miteinander geht es nicht: Christliches Handeln in der Gemeinschaft	Kinder haben Rechte: hier und anderswo	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Notwendigkeit von Regeln, Ge- und Verboten innerhalb einer Gemeinschaft</li> <li>• kennzeichnen die 10 Gebote als jüdisch-christliche Lebensregel in Geschichte und Gegenwart</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen Sinn und Unsinn von Regeln, Ge- und Verboten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen die 10 Gebote als „Lebenshilfe“</li> </ul>	
Inhaltsfeld 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft					
JG 5	JG 6	Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Methodenkompetenz

Evangelisch und katholisch: Kirchengebäude und Gemeinschaften in Porz	Die ersten Gemeinden: Von Verfolgten zu Verfolgern	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben unterschiedliche christliche Konfessionen anhand von Gebäuden, Personen, Angeboten und ihrer religiösen Praxis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vergleichen eigene Erfahrungen mit Kirche mit denen anderer</li> <li>• setzen sich mit Angeboten auseinander, in denen Kirche als Glaubensgemeinschaft erfahrbar wird</li> </ul>		
---	--	--	---	--	--

### Inhaltsfeld 5: Religionen und Weltanschauungen im Dialog

	Abrahams Kinder: Juden – Christen - Muslime: Stationslauf Islam	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären anhand von Erzählungen aus der Abrahamsgeschichte gemeinsame Wurzeln von Judentum, Christentum und Islam</li> <li>• identifizieren und unterscheiden Formen und Merkmale des Gottesglaubens in Judentum, Christentum und Islam</li> <li>• erklären die Herkunft und Bedeutung jüdischer, christlicher und muslimischer Festtage im Jahreskreis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Bedeutung einer religiös bestimmten Lebensführung für Juden, Christen und Muslime</li> <li>• setzen sich mit der Bedeutung von Festen, Feiern und Ritualen für die abrahamitischen Religionen auseinander</li> <li>• beurteilen christliche Feste und Rituale im Hinblick auf die Bedeutung für ihr eigenes Leben</li> </ul>		
--	---	---	--	--	--